

Bauherr:

Adresse:

E-Mail:

Tel:

Bestätigung des DLZ Blumenegg

Im Auftrag der Gemeinden Ludesch und Thüringen

Bei der beschriebenen Solaranlage handelt es sich gemäß Baugesetz um

- ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben
- ein anzeigepflichtiges Bauvorhaben
- ein freies Bauvorhaben

Datum:

Unterschrift:

C H E C K L I S T E - S O L A R A N L A G E N

An das
 DLZ Blumenegg
 Obere Werkstraße 5
 6712 Thüringen

Standort der Anlage:

Adresse

Grundstücksnummer.....

Art der Solaranlage:

Thermische Solaranlage / Kollektor

Photovoltaik Leistung in kW_{peak}

Maße:

Länge Breite: Tiefe bzw. Höhe

Ausführende Firma:

Name:

Telefon: E-Mail:

Solaranlagen auf geneigten Dächern:

(nur auszufüllen wenn die Anlage auf einem geneigten Dach errichtet werden soll)

	Ja	Nein
Die Anlage ist in das Dach integriert bzw. der Dachüberstand beträgt max. 20cm – Pkt- 2.1 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlage überragt weder den First, die Traufe noch die seitlichen Dachränder – Pkt. 2.2 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kollektoren haben die gleiche Orientierung wie die Traufe des Daches – Pkt. 2.3 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kollektoren werden als eine rechteckige zusammenhängende Fläche angebracht, soweit dies durch die Dachformen, Gaupen, Dachfenster oder andere Dacheinbauten möglich ist. – Pkt. 2.4 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Solaranlagen auf Flachdächern:

(nur auszufüllen wenn die Anlage auf einem Flachdach errichtet werden soll)

	Ja	Nein
Falls die Anlage aufgeständerte werden soll, wird sie parallel zur Dachkante errichtet - Pkt. 3.1 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Dachüberstand der Kollektoren beträgt maximal 1,2 m – Pkt. 3.2 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der maximale Aufstellwinkel bei einer thermischen Solaranlage von max. 60° und bei einer Photovoltaikanlage von 30° wird nicht überschritten – Pkt. 3.3 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Abstand zum Dachrand beträgt mindestens das 1,5 fache der Höhe des Dachüberstands – Pkt. 3.4 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Gebäude an dem die Anlage angebracht wird verfügt über keine geneigten Dächer an denen die Anlage angebracht werden kann – Pkt. 3.5 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Solaranlagen an Mauern, Fassade und Balkonen:

(nur auszufüllen wenn die Anlage an einer Mauer, Fassade oder an einem Balkon angebracht werden soll)

	Ja	Nein
Die Anlage integriert sich in die Gestaltung der Fassade – Pkt. 4.1 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlage weist die gleiche Orientierung und Neigung auf wie die Fassade, Mauer bzw. die Balkonbrüstung an der sie angebracht wird - Pkt. 4.2 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlage wird materialmäßig und farblich an die Fassade bzw. Mauer angepasst - Pkt. 4.2 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Freistehende Solaranlagen:

(nur auszufüllen wenn eine freistehende Anlage errichtet werden soll)

	Ja	Nein
Die Anlage wird an einer bestehenden Böschung oder Stützmauer angebracht – Pkt. 5.1 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlage weist eine Fläche von weniger bis zu 20 m ² auf - Pkt. 5.1 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufständering vom Urgelände bzw. der Stützmauer überschreitet an keiner Stelle einen Meter - Pkt. 5.1 der Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Soll die geplante Solaranlage an einem Gebäude an einer Fassade oder auf einem Dach errichtet werden und sie konnten alle Fragen mit „Ja“ beantworten, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es sich um eine freies Bauvorhaben handelt.

Es ist aber jedenfalls zur Abklärung ein Plan der Anlage im DLZ-Blumenegg zur verbindlichen Abklärung und möglichst auch diese Checkliste vorzulegen.

Werden die Abstände zum Nachbarn nicht eingehalten, handelt sich um eine freistehende Solaranlage oder eine der Fragen musste mit „Nein“ beantwortet werden, ist die Solaranlage entweder anzeigepflichtig oder bewilligungspflichtig und ein entsprechender Antrag zu stellen – Diese unterzeichnete Checkliste gilt dann auch als Bauantrag bzw. Bauanzeige. Darüber hinaus sind bemaßte Pläne aus der die Lage und die Ansichten der geplanten Anlage hervorgehen vorzulegen.

Das DLZ Blumenegg steht bei Fragen und Unklarheiten gerne zur Verfügung.

Unterschrift(en) Bauherr:

.....
.....

Unterschrift(en) Grundeigentümer:

.....
.....